

EIN AUSSERGEWÖHNLICH SPÄTES AUFTRETEN VON LYCAENA EROS OCHS.
UND LYCAENA PHERETES HB. (LEP.) IM KAPRUNERTAL (HOHE TAUERN)
UNTERHALB EINES LAWINENKEGELS

Von Walter Hurdes, Bruck a.d. Glocknerstraße

ABSTRACT

An extremely late appearance of *Lycaena eros* OCHS. and *Lycaena pheretes* HB. in the valley of Kaprun under the cone of an avalanche. - Both species were caught as imagines on the 31st of Oct. 1965; their regular flying time being July and August. Including faunistical notes of further Lepidoptera.

Nach einer längeren Reihe von Nachtfrösten unternahm ich am 31. Oktober 1965 einen Sammelausflug zum Mooserboden. An der Gebäudemauer der Talstation des Lärchwand-Schrägaufzuges in 1209 m saßen einige der späten Arten wie *Operopthera brumata* L. ♂, *Larentia autumnata* BKH. ♀ und *Lobophora serrata* HB. Am Mooserboden war der Boden hart gefroren, die Lufttemperatur betrug + 1°C, dazu blies ein eisiger Wind. Ich war gezwungen, tiefer zu gehen,

Im Straßentunnel IV der Mooserbodenstraße fand ich *Dasypolia templi* THNBG. ♂, *Hadena zeta pernix* HG. ♀, *Larentia autumnata approximaria* WEAVER und *Larentia miata* L. an der Tunnelwand; alle in sehr gutem Zustand.

Außerhalb des Tunnels ging ich nochmals etwas höher. Ich kam bis zur Stelle, an der Jahr für Jahr die sogenannte Kitzsteinhorn-Lawine zur Limberg-Alm niedergeht. Im Jahre 1965 ist sie besonders mächtig gewesen, der kurze Sommer konnte sie nicht ganz beseitigen. Unterhalb vom Touristenweg bis zum Stausee Wasserfallboden, lagen noch meterhohe Schneemassen. Direkt am oberen Rand der Lawine in ca. 1750 m standen Soldanellen, darüber Huflattich, Enzian (*Gentiana bavarica*), noch höher saftig grünes Gras, ganz oben Almdrausch (*Rhododendron ferrugineum* L.) und Türkenbund (*Lilium martagon* L.) in vollster Blüte. Ringsum in brauner, zum Teil abgestorbener Vegetation eine frühlingsgleiche Oase. Ich entdeckte zu meiner größten Verwunderung auf violettblauen Wicken mehrere *Lycaena eros* OCHS. und *Lycaena pheretes* HB., die in der wärmenden Sonne kurze Flüge unternahmen. Es gelang mir, in dem ungünstigen, zum Teil steilen Gelände, 5 ♂♂ *Lycaena eros* und je ein ♂ und ein ♀ von *Lycaena pheretes* zu fangen. Auch erbeutete ich ein ♀ von *Larentia verberata* SC. Unerreichbar über mir flog ein *Chrysophanus viergaureae* L., den ich hier auch noch erwähnen möchte.

Normalerweise fliegt *Lycaena eros* OCHS. und *Lycaena pheretes* HB. im Juli (nach eigenen Feststellungen auch im August).

Für das abnormal späte Erscheinen der beiden *Lycaena*-Arten dürfte der Umstand, daß der Lawinenschnee erst im Herbst die daruntergelegene Vegetation freigab und erst danach deren Entwicklung zum Imago stattfand, eine treffende Erklärung sein. Fast alle gefangenen Exemplare sind fransenrein und gut erhalten.

Bemerkenswert ist es, daß ich die beiden Arten im selben Jahr bereits am 21.8. und 29.8. sowie am 2.10. auf der Ebmatten-Alm, ebenfalls an einem am Osthang gelegenen Biotop in 1980 m, wo bereits am 21.8. das Almrausch verblüht war, gefangen habe. Es war auch hier eine Verspätung festzustellen, doch nur die, welche das allgemein schlechte Wetter im Jahre 1965 mit sich gebracht hat. Die Stücke vom 21.8. und 29.8. waren ziemlich frisch, jene vom 2.10. bereits sehr abgeflogen. Dies deckt sich, wenn man die wetterbedingte Verzögerung in Betracht zieht, mit den Beobachtungen früherer Jahre, in denen Ende August nur sehr abgeflogene *Lycaena eros* OCHS. und *Lycaena pheretes* HB. dort oben zu finden waren.

Am Rückweg suchte ich nochmals die Tunnelwände nach sitzengeliebenen Faltern ab. In Tunnel II u. III in ca. 1700 m Höhe, saßen bei den Lampen 1 *Larentia autumnata approximaria* WEAVER, 1 *Larentia autumnata schneideri*, 1 *Poecilocampa alpina* FREY, 1 *Polia xanthomista nigrocincta* TR., 1 *Agrotis ypsilon* ROTT. und 1 *Hadena ceta pernix* HG.

Sämtliche oben erwähnte Exemplare befinden sich in meiner Sammlung.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit Herrn Reg.Oberbaurat Dipl. Ing. Erich W. Feichtenberger in Salzburg-Aigen für seine stete Hilfsbereitschaft beim Bestimmen einzelner Arten meinen Dank aussprechen und Herrn Dipl.Ing. H. Habeler (Graz) für die Begutachtung des Manuskripts.

LITERATUR

REBEL H. u. F. BERGER, 1910: Schmetterlingsbuch, neunte Auflage.
HEGI O. u. G. DUNZINGER, 1913: Alpenflora, dritte Auflage.

Anschrift des Verfassers: Walther HURDES
A-5671 Bruck a.d. Glocknerstraße
Krössenbach 110

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Arbeitsgemeinschaft für ökologische Entomologie in Graz](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Hurdes Walter

Artikel/Article: [Ein außergewöhnlich spätes Auftreten von *Lycaena eros* OCHS. und *Lycaena pheretes* HB. \(Lep.\) im Kaprunertal \(Hohe Tauern\) unterhalb eines Lawinenkegels 33-34](#)